

Vorlage	<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich Vorlage-Nr.: 574/07
Der Bürgermeister Fachbereich/Abt.: Hoch- und Tiefbau, Stadt- und Ortsteilpflege	zur Vorberatung an: <input type="checkbox"/> Hauptausschuss <input checked="" type="checkbox"/> Finanz- und Rechnungsprüfungsausschuss <input checked="" type="checkbox"/> Stadtentwicklungs-, Bau- und Wirtschaftsausschuss <input type="checkbox"/> Kultur-, Bildungs- und Sozialausschuss <input type="checkbox"/> Bühnenausschuss <input type="checkbox"/> Ortsbeiräte/Ortsbeirat:
Datum: 29. Oktober 2007	zur Unterrichtung an: <input type="checkbox"/> Personalrat zum Beschluss an: <input type="checkbox"/> Hauptausschuss <input checked="" type="checkbox"/> Stadtverordnetenversammlung
Betreff: 1. Ergänzung zum Baubeschluss-Nr. 430/22/07 - Freizeit- und Sportzentrum Külzviertel, Dr.-Wilhelm-Külz-Viertel 2 b in 16303 Schwedt/Oder Erneuerung Dach- und Dachentwässerungsanlage	
Beschlussentwurf: Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schwedt/Oder bestätigt die Mehrausgaben für die Dacherneuerung einschließlich Erneuerung der Dachentwässerungsanlage inklusive der Sanierung des Dachtragwerkes zur akuten Gefahrenabwehr am Freizeit- und Sportzentrum Külzviertel.	
Finanzielle Auswirkungen: <input type="checkbox"/> keine <input type="checkbox"/> im Verwaltungshaushalt <input checked="" type="checkbox"/> im Vermögenshaushalt <input checked="" type="checkbox"/> Die Mittel <u>sind</u> im Haushaltsplan eingestellt. <input checked="" type="checkbox"/> Die Mittel <u>werden</u> im Haushaltsplan eingestellt. Fortsetzung siehe Seite 2	

Bürgermeister/in
Beigeordnete/r
Fachbereichsleiter/in

Die Stadtverordnetenversammlung hat in ihrer Sitzung am
Der Hauptausschuss hat in seiner Sitzung am

den empfohlenen Beschluss mit Änderung(en) und Ergänzung(en) gefasst nicht gefasst.

F.d.R.d.A.

Finanzielle Auswirkungen

Einnahmen:	HH-Stelle:	HH-Jahr:	Ausgaben:	Haushaltsstelle:	HH-Jahr:
6,5	02.6154.3610	2005	9,8	02.6154.9400	2005
4,1	02.6154.3610	2006	6,2	02.6154.9402	2006
68,0	02.6154.3610	2006	171,8	02.6154.9400	2006
157,7	02.6154.3610	2007	264,5	02.6154.9400	2007
2,0	02.6154.3610	2008	3,0	02.6154.9402	2008
238,3			455,3		

Die Mittel stehen nicht zur Verfügung.

Die Mittel stehen nur in folgender Höhe zur Verfügung: Im HH-Plan 2007 sind nur 185,0 T€ in der HH-Stelle 02.6154.9400 veranschlagt.

Mindereinnahmen werden in folgender Höhe wirksam:

Deckungsvorschlag:

Fördermittelanteile i. H. v. 34,4 T€ können aufgrund eines Bescheides über außerplanmäßige Einnahmen vom Landesamt für Bauen und Verkehr, Außenstellen Cottbus, im Rahmendienstvereinbarung des Programms „Soziale Stadt“ gedeckt werden.

Im Jahr 2007 sind 45,1 T€ zusätzliche Eigenanteile zuzustellen. Dieser Differenzbetrag kann durch freiwerdenden Eigenanteile der HHST 02.6300.9591 gedeckt werden, da sich die Bewilligung der Fördermittel für die Maßnahme „Ehm-Welk-Straße“ aus dem Jahr 2007 in Folgejahre verschiebt.

Die Ausgaben für die baufachlichen Prüfungen der Schlussrechnungen verschieben sich in das Jahr 2008 und können dort im Rahmendienstvereinbarung der im Planentwurf 2008 veranschlagten Mittel gedeckt werden.

Datum/Unterschrift Kämmerer/Kämmerin: _____/

1 Begründung

In der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 29.03.2007 wurde die Neufassung des Baubeschlusses zur Erneuerung des Daches und der Entwässerungsanlage am Freizeit- und Sportzentrum Külzviertel beschlossen. Gleichzeitig wurde der vorangegangene Baubeschluss aus dem Jahr 2006 aufgehoben. Nach erfolgter öffentlicher Ausschreibung und Vergabe wurde mit der Realisierung der erforderlichen Leistungen im Juli 2007 begonnen. Die Fertigstellung erfolgte Anfang Oktober 2007. Eine vorläufige Nutzungsübergabe erfolgte zum 22.10.2007. Zurzeit erfolgt die Aufmassermittlung zur Schlussabrechnung.

Während der Ausführung der Baumaßnahme zusätzlich unabdingbar gewordene Leistungen erfordern einen finanziellen Mehrbedarf mit folgender Begründung:

1.1 Gleichzeitig mit der Erneuerung der Dachhaut waren Arbeiten zur Verstärkung des Dachtragwerkes geplant. Die Komplexität des vorhandenen Stabtragwerkes (2.329 durch Knoten verbundene Stäbe) machte eine ständige Begleitung des Bauvorhabens durch die verantwortlichen Planer erforderlich. So mussten statisch begründet zur Einhaltung der geltenden DIN-Vorschriften zusätzliche Zugbänder im Dachtragwerk eingebaut werden.

Mehrkosten Bau	20,9 T€
Mehrkosten Planung	4,4 T€

1.2 Erst während der Bauausführung im Dachtragwerk erkennbare Gegebenheiten erforderten eine nochmalige statische Nachrechnung des Tragwerkes. Das Ergebnis weist eine zusätzliche Verstärkung von vorhandenen Rohrstäben aus. Nutzungsbedingt ist die Ausführung dieser erforderlichen statisch relevanten Leistung in den Ferien über den Jahreswechsel 2007/2008 (24.12.2007 bis 12.01.2008) geplant.

Mehrkosten Bau	ca.	20,0 T€
Mehrkosten Planung		14,3 T€

Kostengegenüberstellung (in T€)

	BB 430/22/07 vom 29.03.2007	voraussichtliche Kosten
Dacherneuerung einschließlich Entwässerungsanlage	338,5	379,4
Planung statische Berechnungen, Gebühren	48,0	66,7
Baufachliche Prüfungen	6,2	6,2
<u>Baufachl. Prüfung der Schlussrechn.</u>	<u>3,2</u>	<u>3,0</u>
Gesamt	395,9	455,3

Die voraussichtlichen Mehrausgaben gegenüber dem Baubeschluss 430/22/07 betragen **59,4 T€**

2 Finanzierung

Jahr	vorauss. Ges.bedarf in T€			Verfügb.Mittel IST / bzw. Plan in T€			Differenz in T€		
	Gesamt	FM	EA	Gesamt	FM	EA	Gesamt	FM	EA
2005	9,8	6,5	3,3	9,8	6,5	3,3	-	-	-
2006	6,2	4,1	2,1	6,2	4,1	2,1	-	-	-
2006	171,8	68,0	103,8	171,8	68,0	103,8	-	-	-
2007	264,5	157,7	106,8	185,0	123,3	61,7	79,5	34,4	45,1
2008	3,0	2,0	1,0	3,0	2,0	1,0	-	-	-
SUMME	455,3	238,3	217,0	375,8	203,9	171,9	79,5	34,4	45,1
		max. Förderbetrag							

Es ist zu beachten, dass aufgrund der erwarteten Überschreitung des maximal möglichen anerkannten Förderbetrages die Ausgaben nicht in voller Höhe gefördert werden.

Durch die o. a. tabellarische Darstellung wird deutlich, dass unter Betrachtung aller Jahresscheiben im Jahr 2007 gegenüber dem Planansatz ein Differenzbetrag in Höhe von 79,5 T€ entsteht. Davon können 34,4 T€ gedeckt werden durch außerplanmäßige Einnahmen vom LBV Cottbus im Rahmen des Programms „Soziale Stadt“ für das Jahr 2007.

Der Differenzbetrag von 45,1 T€ zusätzlichen Eigenanteile kann durch freiwerdende Eigenanteile der HHST 02.6300.9591 gedeckt werden, da sich die Bewilligung der Fördermittel für die Maßnahme „Ehm-Welk-Straße“ aus dem Jahr 2007 in Folgejahre verschiebt.